

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1894**

300 (22.12.1894) Abendzeitung

Abonnement: Im Verlage abgeholt, 50 Pfg. monatlich...

Inserate: Die Petitzeile 20 Pfg. (Kolon-Inserate billiger)...

Eingeladene Nummern 5 Pf. Doppelnummern 10 Pf.

Badische Presse.

Auflage 15 500. 14 555 28. Dez. 1898. (Kleine Presse). Garantirte größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

Expedition: Karlsruhe Nr. 2. Notationsdruck Eigentum und Verlag von F. Thiergartens...

Nr. 300. Post-Zeitungsliste 728. Karlsruhe, Samstag, den 22. Dezember 1891. Telefon-Nr. 86. 10. Jahrgang.

Unsere heutige Abendzeitung umfasst 8 Seiten.

Die Bittiger Anarchisten.

Der Prozeß der Bittiger Anarchisten ist nunmehr auf den 12. Januar angesetzt. Es handelt sich, so schreibt man der „Ff. Z.“, um die Urheber und Mithelfer der verschiedenen Dynamitattentate...

Man wird sich erinnern, daß Jacholkowsky nach seiner Flucht als ein Geheimagent oder agent provocateur bezeichnet wurde. Das scheint er auch gewesen zu sein. Eine Brüsseler Zeitung veröffentlicht ein Interview mit dem französischen Anarchisten Guerin...

endlich der Studiosus Deblane, 20 Jahre alt. Bekannter ist der einzige, der einem besseren Stande angehört; er scheint ein willenloses Opfer der schändlichsten Intrigen geworden zu sein.

Die 16 Angeklagten sind alle mehr oder weniger in die verschiedenen Dynamitdiebstähle, die s. Zt. in Bittich und Umgegend verübt worden sind, verwickelt; sie sind angeklagt, entweder wegen des Diebstahls selbst oder wegen unbefugten Aufbewahrens des gestohlenen Dynamits; Schlebach und seine Frau sind beschuldigt, diese Thatfachen gekannt und sie nicht verhindert zu haben.

Deutsch-nordische Handels- u. Industrie-Ausstellung in Lübeck 1895.

Unter dem Protektorat des Hohen Senates der freien und Hansestadt Lübeck wird hier selbst in der Zeit vom 1. Juli bis 30. Sept. 1895 eine Deutsch-nordische Handels- und Industrie-Ausstellung stattfinden. Dieselbe soll ein Bild des Aus- und Einfuhrhandels zwischen Deutschland und den nordischen Reichen, Rußland, Finnland, Schweden, Norwegen und Dänemark, entrollen und insbesondere den auf die Dauer von 10 Jahren abgeschlossenen deutsch-russischen Handelsvertrag nutzbar machen.

beweisen außer sonstigen Kundgebungen, insbesondere auch aus dem Norden, die schon jetzt, nachdem die Prospekte kaum verlaßt sind, zahlreich eingehenden Anmeldungen von Ausstellern. Zum Ausstellungsplatz ist das an dem großen Wasserbassin der Wakenitz reizvoll gelegene, einen herrlichen Blick auf die alte Stadt gewährende Billenterrain des Baurats Walbrecht bestimmt worden.

- 1. Bergbau, Hütten- und Salinen-Wesen. 2. Chemische Industrie. 3. Stein-, Thon- und Glaswaren. 4. Land- und Forstwirtschaft, und deren Erzeugnisse, Düngemittel und Hilfsmittel, Molkereiwesen, die dazu gehörigen Maschinen und Geräte, Viehzucht. 5. Gartenbau. 6. Nahrungs- und Genussmittel. 7. Tabak, Cigarren und Einrichtungen zur Fabrikation. 8. Textil- und Bekleidungswaren. 9. Holz- und Holzwaren. 10. Kurzwaren. 11. Metallwaren. 12. Papierwaren. 13. Leder- und Kautschukwaren. 14. Architektur- und Ingenieurwesen, einschließlich Entwürfe. 15. Marine, Schiffbau und Schiffausrüstungsgegenstände. 16. Maschinenwesen, Elektrotechnik und Transportmittel. 17. Graphische Künste und gewerbliches Zeichnen. 18. Wissenschaftliche Instrumente. 19. Gesundheitspflege, Sanitätswesen, Feuerlösch- und Rettungswesen, Wohlfahrts-Einrichtungen. 20. Musikalische Instrumente. 21. Unterrichtswesen und Erziehungswesen. 22. Frauenarbeit und Hausfleiß. 23. Handels-Ausstellung, Rohprodukte und deren Verarbeitung. 24. Fischerei. 25. Sport aller Art.

Die Anmeldefrist läuft am 15. Februar 1896 ab. Nähere Auskunft erteilt das Ausstellungsbüreau: Lübeck, Jägergrube 80.

Mitteilungen

aus dem Bereiche des Schulwesens.

A. Mittelschulen.

Versetzungen:

die Reallehrer: Adolph, Karl, vom Realgymnasium in Mosbach an die höhere Bürgerschule in Bretten, Dr. Goh, August, vom Realprogymnasium in Rengingen an die Realschule in Freiburg, Sauer, Johann, von der Realschule in Schopfheim an das Realprogymnasium in Rengingen,

Unter der Königstanne.

Preisgekrönter Roman von Maria Theresia May. Nachdruck verboten.

72) (Fortsetzung.) Da klopfte es leise, und Paul trat ein. Mit schredensbleichem Gesicht meldete er, daß neben der alte Förster die Votschaft gebracht habe, der Arbeiter Peter Grittnier sei von einem Baumstamm erschlagen worden. Die Gesellschaft sprang entsetzt auf.

„Im Walde, beim Fällen?“ fragte der Baron. „Nein, auf dem Schlittenwege zur Straße herab,“ meldete Paul.

„Laß sofort die Pferde satteln,“ befahl Siegfried, „und halte Dich bereit, mich zu begleiten, ich komme im Augenblick.“

„Warum Sie,“ sagte der Baron, als Paul sich entfernen wollte. „Nieder Direktor, möchten Sie nicht zuvorderst den Förster heraufkommen lassen? Sie können doch nichts beschließen, ehe Sie nicht wissen, was eigentlich geschehen ist. Wer weiß, ob Sie noch helfen können. Der Schnee liegt fußhoch, und wir bekommen eine bitterkalte Nacht.“

„Sage dem Förster, er soll heraufkommen. Im übrigen bleibt es bei dem, was ich angeordnet habe!“ Paul entfernte sich. Ein hanges Schweigen war eingetreten. Yella ging zum Fenster und lehnte die Stirn an die kühlen Scheiben, Siegfried bläute im ernstlichen Sinnen in die flackernde Kaminflamme, mit gefalteten Händen saß

Frau von Balken in ihrem Sessel, auch die beiden alten Herren hatten still ihre Plätze wieder eingenommen. In wenigen Minuten erschien der Förster. Er war am Nachmittag in Geschäften in der Stadt gewesen und hatte erst in der Dämmerung den Heimweg angetreten. Es ging langsam mit dem Schlitten bergauf, dagegen um so rascher bergab. Und der ganze Weg von A. bis Rothelm war ein solcher von Berg und Thal. Eben war des Försters Schlitten einen Hügel pfelgeschwind hinabgeglitten, da hielt das Pferd schraubend an. Es stand vor einem umgestürzten Holzschlitten, mächtige Fichtenstämme waren daran befestigt, aber im Stürzen hatten sie mit ihrer ganzen Wucht den armen Peter Grittnier getroffen. Er lag leblos unter der mächtigen Last.

„Und was war geschehen um zu helfen?“ fragte Siegfried, als der Förster einen Augenblick innehielt.

„Wir haben versucht, den Grittnier frei zu bekommen, aber es glug absolut nicht. Die armen Pferde des Holzschlittens zitterten und schraubten, rührten sich aber nicht vom Fleck. Das Unglück ist nur dadurch entstanden, daß die Pferde beim Herunterfahren vom Berge in den verschneiten Graben gerieten und eines dabei wahrscheinlich stürzte. Während sich Grittnier bemühte, ihnen auf- und herauszuhelfen, muß der ganze Schlitten mit einer Kufe in den Graben gekommen und umgeschlagen sein. Gott weiß, wie lange der arme Mensch schon dalag. Ich bin sofort nach Oberrothelm gefahren, habe dort ein paar Bauern beauftragt, mit Tragbahren sich an die Unglücks-

stätte zu begeben, und kam dann hierher, um Sie, Herr Direktor, zu benachrichtigen.“

„Es ist gut, sagte Siegfried, „eilen Sie voraus, ich folge augenblicklich.“

Yella trat jetzt vom Fenster zurück. „Sie werden bei diesem eisigen Wetter doch nicht fortreiten, Herr Direktor?“ fragte sie mit mühsam beherrschter Angst. „Mein Vater hat recht, Sie können schwerlich helfen.“

„Vielleicht doch, Baronesse,“ entgegnete er. Frau von Balken reichte ihm liebevoll die Hand. „Gott schütze Sie,“ sagte sie innig, „ich werde nicht eher ruhig sein, bis ich Sie zurück weiß.“

Vor Yella verbogte sich Siegfried höflich, aber ihre schüchtern ausgestreckte Hand schien er nicht zu sehen. Rothelm und Strehlen begleiteten ihn hinaus. Im stürmischen Galopp sprengte Siegfried mit Paul den Weg nach Niederrothelm hinab. Lärm und Zurwie kündigtgen schon vor weitem, daß sie sich der Unglücksstätte näherten. Eben hoben vier kräftige Männer den armen Grittnier, der noch immer bewußtlos war, auf die Tragbahre, andere hatten den Schlitten aufgerichtet und konnten sich nicht darüber einigen, was damit zu thun sei, als Siegfried, der längst in der ganzen Gegend eine wohlbekannte Persönlichkeit war, bei ihnen anhielt. Ruhig und bestimmt verfügte er alles Nötige. Paul mußte sofort nach der Stadt reiten, um einen Arzt zu holen.

(Fortsetzung folgt.)

Präsident, Karl, von der Realschule in Freiburg an das Realprogymnasium in Mosbach.

B. Volksschulen.

1. Versetzungen und Ernennungen:

- Bähler, Friedrich, Schulverwalter in Weilsheim, A. Heibelberg, wird Hauptlehrer daselbst.
Fietrich, Josef, Schulverwalter in Stetten, A. Eugen, wird Hauptlehrer daselbst.
Eppel, August, Schulverwalter in Ruppertsheim, A. Tauber, wird Hauptlehrer daselbst.
Stefz, Simon, Unterlehrer in Tauberhofsheim, wird Hauptlehrer in Rilsheim, A. Weilsheim.
Thienger, Frieda, Unterlehrerin, von Ortenberg nach Doss, A. Baden.

2. Auf Ansuchen aus dem Schuldienst entlassen:
Gerbert, Anna, Unterlehrerin in Doss, A. Baden.

3. Gefordern:

Sederle, Job. Nepomuk, Hauptlehrer in Ulm, A. Bahl.

Badische Chronik.

Kannheim, 21. Dez. Herrn Bankdirektor Wilhelm Seiler wurde aus Anlaß der Gedenkfeier des Kaiser-Wilhelm-Denkmal vom Kaiser der Rote Adlerorden vierter Klasse verliehen.

Heidelberg, 21. Dez. Habilität hat sich in der medizinischen Fakultät unserer Hochschule Herr Dr. med. Oscar Schaeffer aus Hamburg.

Staufen, 20. Dez. Heute erfolgte hier die lang ersehnte Eröffnung der Bahnverbindung Krozingen-Staufen-Sulzburg, zu welcher man eine gemeinsame Festlichkeit geplant hatte, die sich heute vollzog. Die größere Festfeier soll im Frühjahr abgehalten werden. Sämtliche Bahnhöfe und Haltestationen hatten festlich dekoriert. Nach 10 Uhr kam der Zug von Sulzburg in Staufen an und fuhr nach Krozingen zur Einholung der auswärtigen Gäste. Nach 11 Uhr langte der Festzug in dem freundlichen Staufen an, wo sich die Vereine und Schulkinder aufgestellt, den Zug zu empfangen. Nach den Empfangsreden bewegte sich der Festzug, sämtliche Vereine und die Schulkinder, durch die Stadt. Der Endpunkt war das Gasthaus 'zum Kranz', wo ein Frühstück von den Festteilnehmern, die sich auf mehrere hundert Personen bezifferten, stattfand. Reden und Toaste, besonders auf S. R. H. den Großherzog, die Regierung und die Kammer, wie die Bürgermeister der betreffenden Städte und Umgebung folgten auf einander. Nachmittags 3 Uhr fuhr der Eisenbahzug mit den Festteilnehmern durch die gesegneten und romantischen Gefilde des Markgräflerlandes nach Sulzburg, wo der Empfang durch den Bürgermeister und einem gemächten Chor am Bahnhof die Ankommenden aufs Neue erfreute. Herr Bürgermeister Hugard verlas im Hirschen, wo sich ein großer Theil der Festteilnehmer versammelt hatte, ein Telegramm von S. R. Hoheit, welches auf eine Begrüßung von Staufen aus erfolgt war. Dasselbe lautet: 'Karlsruhe, 20. Dez. Ich danke den zur Bahnöffnung Versammelten für die durch Ihre Vermittelung mir gesandten treuen Gefinnungen und wünsche dem ganzen Bezirk die besten Erfolge von dem glücklich vollendeten Bahnunternehmen. Friedrich, Großherzog.' Ein dreifaches Hoch, welches Bürgermeister Hugard hieran knüpfte, fand begeisterten Widerhall. Abends 8 Uhr fuhr der Zug nach Staufen zurück, wo, wie in Sulzburg, ein Bankett den schönen Tag schloß. Morgen haben die Schulkinder freie Fahrt auf der Strecke u. am 22. wird der regelmäßige Verkehr eröffnet.

Aus der Residenz.

Weihnachtsverkehr. Das großh. Hauptsteueramt gibt bekannt, daß am Sonntag, den 23. d. Mts., sowie am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag, jeweils Vormittags von 11 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, die vom Auslande eingekommenen Poststücke auf dem diesseitigen Zollbureau in Empfang genommen werden können. Bei diesem Anlaß wird bekannt gemacht, daß das Zollbureau am Neujahrstag, Oster- und Pfingstsonntag sowie an Kaisers- und Großherzoggeburtstag geschlossen bleibt, und die Abfertigungsstunden an den übrigen Sonn- und Feiertagen auf die Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittags und an den Werktagen auf die Zeit von 8 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 6 Uhr Nachmittags festgesetzt sind. An Sonn- und Feiertagen bleibt die Abfertigung auf Poststücke und leicht verderbliche Einkaufsendungen beschrankt und an Montagen können mit Rücksicht auf die Auflieferung des Postamts die auf dem Zollbureau lagernden Poststücke erst von 10 Uhr Vormittags ab abgeholt und wegen des sonstigen Verkehrs zollvermerkliche Behandlungen und Abfertigungen von Retourwaren — ganz dringende Fälle ausgenommen — überhaupt nicht vorgenommen werden.

Diebstahlschronik. Einem Wäcker in einem Hause der Durlacherallee wurde aus unverschlossenem Zimmer und Handkoffer ein Portemonnaie mit 35 M. von einer Dienstmagd entwendet. Derselbe hatte das Portemonnaie mit 32 Mark noch im Besitz und wurde gestern Nachmittag verhaftet. In einem Hause der Kaiserstraße wurde aus einem unverschlossenen Wandschrank im Hauseingang des zweiten Stockes ein Sommerberzieher im Werthe von 50 M. und ein Havelock im Werthe von 20 M. gestohlen. Einem Kaufmann in der Waldstraße wurde ein Goldkoffer mit einem Werthinhalt von 59 M. 50 Pf., den er in den Hauseingang gesteckt hatte, gestohlen. Ferner wurden gestohlen in der Zeit vom 23. Oktober einer Frau in der Uhlstraße aus der Wohnung 3 Frauenhemden im Werthe von 12 M. von einer Frauensperson, die sich schon wegen Diebstahls in Untersuchungshaft befindet; in der Luisenstraße am 19. ds. einem Milchhändler von seinem Wagen eine Flasche mit Milch, während der Milchhändler seine Kunden bediente; einer Frau aus Forstheim auf dem Wochenmarkt am Marktplatz ein Portemonnaie mit 9 M. 76 Pf. aus ihrem Korbe; in der Akademiestraße aus dem Comptoir 33 M., die offen

auf einem Tisch lagen; einem Uhrmachergehilfen in der Kriegerstraße aus unverschlossenem Schlafzimmer eine silberne Remontoiruhr mit Riffelkette im Werthe von 22 M.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 22. Dez. Herr Hoforganist Barner hat im Verlag von F. F. Reiff hier vierzig Choralspiele eigener Komposition erscheinen lassen, die in den evangelischen Ländern Süddeutschland rasch Eingang finden werden, da sie kunstvoll ausgeführt und doch leicht spielbar sind. Dabei ist der Preis (2 M.) des prachtvoll gestochenen Werkes ein staunenswerth billiger.

Neueste Nachrichten.

Belgrad, 21. Dez. Im Prozeß Tschebinas wurde nach dem Zeugenvorhör der angeklagte Professor Droboslaw Ruzitsch vernommen und ein Brief desselben an Tschebinas verlesen, worin er berichtet, man könnte auf den Ujcaer Kreis rechnen. Ruzitsch gestand die Theilnahme an der Verabredung bei Asa Stanojewitsch ein, bemühte sich aber im Uebrigen, die Behauptungen der Anklage zu entkräften. Der bulgarische Emigrant Rissow, welcher die Erlaubniß des bulgarischen Ministerrathes zur Rückkehr nach Bulgarien erhalten haben sollte und der vor drei Tagen von hier in sein Vaterland zurückkehrte, ist bei seiner Ankunft an der bulgarischen Grenze in Zaribrod sofort verhaftet worden und zwar wegen angeblicher Mitschuld an der Ermordung des Ministers Beltschew.

Rom, 21. Dez. Das 'Verl. Tagbl.' meldet von hier: Der König sandte der Tochter Crispis kostbare Ohrgehänge und ein Armband als Hochzeitsgeschenk; diese Aufmerksamkeit wird sehr bemerkt.

Paris, 21. Dez. In der fortgesetzten Kammerberathung beantragte der Berichterstatter der Budgetkommission 3000 Franken Jahresgehalt der Mutter Burdeaus zuzuwenden und 9000 Franken der Wittwe. Die Pension soll auf die beiden Söhne Burdeaus übertragbar sein bis zu ihrer Großjährigkeit auf die Tochter lebenslänglich. Der Antrag wird mit 293 gegen 174 Stimmen angenommen. Der Sozialist Avez beantragt 20 Millionen für die Wittwen und Waisen von Arbeitern. Dieser Antrag wird mit 290 gegen 102 Stimmen abgelehnt.

Shanghai, 21. Dez. Man hat dem Prinzen Tsching einen Paß zur Abreise verweigert. In Peking machen sich im Kabinetsthat bedeutende Meinungsverschiedenheiten geltend. Prinz Tsching erwirbt zehn Tage Urlaub, angeblich krankheitshalber, nun wird er wahrscheinlich sein Amt niederlegen. Sein Rücktritt wird zweifellos angenommen werden. Der Jungli-Damen hat der englischen Gesandtschaft einen Freipaß und 50 chinesische Soldaten als Leibwache zugestanden; anderen auswärtigen Gesandtschaften wurden Wachen von 10—12 Mann beigegeben.

Telegramme der 'Badischen Presse.'

Berlin, 21. Dez. Die neueste Nummer des 'Sozialist' erklärt die Ausführung des Staatsanwalts Bendix im Prozeß gegen den Anarchisten Weidner, daß der 'Sozialist' demnächst aufhöre, zu erscheinen, für unrichtig. Der 'Sozialist' werde fröhlich weiter erscheinen, die Genossen seien opferfreudiger als je.

Berlin, 21. Dez. Wie die Morgenblätter aus Pleschen melden, ist in Folge Wiederauftretens der asiatischen Cholera bei Kalisch die Grenze bis Boguslaw gesperrt.

Hannover, 21. Dez. Nach Beendigung des Prozeßes gegen Leuf wurde Frau Dr. Schurz sofort in Untersuchungshaft genommen. Es soll nun gleichfalls gegen sie die Anklage wegen Meineids erhoben werden.

Frankfurt a. M., 21. Dez. Heute Nachmittag gegen 3 Uhr stürzte in Sachsenhausen ein Neubau ein. Der 40 Jahre alte Maurer Fischer kam hierbei um's Leben, während sechs andere Personen, theils schwer, theils leicht verletzt wurden. Die hiesige Feuerwehr, sowie eine Abtheilung des 81. Infanterieregiments gingen dorthin zur Ausführung von Rettungsarbeiten ab.

Wien, 21. Dez. Die gestrige Audienz Kelerles beim Kaiser ist resultatlos verlaufen.

Rom, 21. Dez. In parlamentarischen Kreisen fragt man sich, ob bei dem Empfange am Neujahrstage im Quirinal die Vorstehenden der Kammer und des Senats, wie gebräuchlich ist, mit ihren Delegationen anwesend sein werden. Es wird der Lösung dieser Frage eine große Bedeutung beigelegt, weil man annimmt, daß der König bei dieser Gelegenheit eine vollständige Aufklärung über die gegenwärtige Lage erhalten werde.

Sofia, 21. Dez. Wegen der Weigerung Petrows scheiterte die Mission Radoslawow's. Stoilow soll jetzt mit der Bildung des neuen Kabinetts betraut worden sein.

Sofia, 21. Dez. Wegen Differenzen mit den türkischen Behörden, welche neuerdings der Kirche und dem Schulreglement Schwierigkeiten in den Weg legen, ließ der bulgarische Bischof in Welz alle Kirchen und

Schulen schließen und begab sich zum Kali nach Salonichi, um Beschlüsse zu fassen.

Warschau, 21. Dez. Aus Anlaß des Rücktritts des Generalgouverneurs Gurko war gestern ganz Warschau illuminiert.

Paris, 21. Dez. Nach der gestrigen Abendkündigung im Prozesse Drehfus verlautete, daß der Verteidiger, der sich seine auf Freisprechung motivierende Vertbeidigungsrede schon ausgearbeitet hatte, nach der Vernehmung mehrerer Zeugen nicht mehr auf gänzliche Freisprechung, sondern nur für mildernde Umstände plaidiren werde.

London, 21. Dez. 'Daily Chronicle' meldet aus Rom, der Papst werde bei der ersten Versammlung der Kardinäle die Frage wegen der Vereinigung der katholischen mit der orthodoxen russischen Kirche prüfen lassen.

Neu-York, 21. Dez. 5000 Arbeitslose veranstalteten gestern Abend auf dem Marksfelde bei Montreal eine revolutionäre Kundgebung. Der Bürgermeister versprach, Alles anzubieten, um ihnen Beschäftigung zu geben.

Rio de Janeiro, 21. Dez. Der Kongreß wurde gestern geschlossen. Die Wiedereinberufung wird wahrscheinlich im März zur Verabredung der Finanzfrage erfolgen.

Buenos Ayres, 21. Dez. Das bisher regierungsfreundliche Blatt 'Nacion' meint, das Kabinet werde in den nächsten Tagen zurücktreten, und der Präsident werde alle Portefeuilles neuen Ministern übergeben.

Soeben eingetroffen 'Im Fluge durch die Welt'

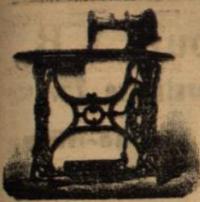
Lieferung 1—13 nebst Pracht-Einbanddecke sind nun vollständig zu beziehen. Preis M. 7.75. Nach Auswärts weitere 60 Pf. für Porto und Verpackung. Die Schlußhefte 14—16 erscheinen bis Neujahr. Bestellungen wollen sofort gerichtet werden an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns showing exchange rates for various locations like Frankfurt a. M., Berlin, London, Paris, Vienna, etc., under the heading 'vom 21. Dezember.' It includes rates for different currencies and commodities.

Briefkasten.

In B.: 397160 und 166 141 der Weim.-L.; Felsberg: 62095 derselb. L. — haben nicht gewonnen.
In S.: 157 151 der Weim.-L.; B. hier: 393 496 derselben L.; G. S.: 392 593 und 179 722 derselben L.; L. B. in B.: 181 524 und 352 785 derselben L. — haben nicht gewonnen.



# Für bevorstehende Weihnachten

empfehle meine anerkannt vorzüglichen

## Nähmaschinen

mit allen neuen Verbesserungen zu Original-Fabrikpreisen.  
Als besondere Neuheit die **Said & Neuf'sche Familien-Nähmaschine** mit **Parquet-Möbel** in **Rußbaum** und **Eiche**.  
Kataloge gratis und franko.

**St. Göhler 13 Adlerstraße 13, nächst der Kaiserstraße.**

14597.44

### Die Emmericher Waaren-Expedition Kaiserstraße 124

empfehl  
**garantirt reines holländ. Cacao-Pulver**  
in Packungen von 1/4, 1/2 und 1 Pfund zu M. 2.35, 2.65  
und 3.— per Pfund.

**Bourbon-Vanille**  
(feinste krySTALLIRTE, garantirt ächte Waare)  
per Schote 12, 15, 25 und 30 Pfennig.  
Preis für 6 Schoten in luftdicht verschlossenem Glaszylinder  
verpackt M. —.90.

## Hasen!



Von heute abgehaltenen großen Preis-  
jagden verkaufe ich, so lange Vorrath,  
junge große Berghasen,  
per Stück M. 3.— bis M. 3.20.  
**August Enz, Großh. Hofwildpretpädter,**  
Karlsruhe 12.

15260.3.3

18. Jahrgang. — Täglich 8—32 Seiten.

## Straßburger Neueste Nachrichten

General-Anzeiger für Elßaß-Lothringen.  
Trotz der mannigfachen Schwierigkeiten, mit denen die meisten  
deutschen Unternehmungen in den Reichslanden zu kämpfen haben, ist es den  
**Straßburger Neuesten Nachrichten**  
gelungen, Dank umsichtiger Leitung, sich in den sieben Jahren ihres  
Bestehens derart einzubürgern, daß sie heute einen festen Stamm von fast

**26000** Abonnenten

besitzen.  
Einzige Zeitung in Elßaß-Lothringen mit **notariell beglaubigter**  
Abonnementzahl: Täglich **25604**.

Sie dürfen sich rühmen, nicht allein die bei weitem  
**am meisten verbreitete und gelesenste Zeitung**  
in Elßaß-Lothringen,

sondern auch das erste deutsche Blatt zu sein, das in den weiten Schichten  
der elßassischen Bevölkerung, bei Hoch und Nieder, festen Fuß gefaßt  
hat. — Ihren bedeutenden Aufschwung verdankt unsere Zeitung  
hauptsächlich ihrer völlig unabhängigen Haltung und ihrem un-  
parteiischen politischen Standpunkt, wodurch sie namentlich bei der  
besseren Bürgerklasse, einheimischen wie eingewanderten, zu einem  
rechten Familienblatt geworden ist und sich einer be-  
spiellosen Beliebtheit erfreut.

**Erstes, wirksamstes Infektionsorgan**  
der Reichslande und des angrenzenden Baden,  
von sämtlichen Behörden, Oberförstern, Notaren, zahlreichen  
Vereinen und Corporationen u. zu Publikationen täglich benutzt.  
**Unentbehrlich** für jede Firma, die sich das weite Absatzgebiet  
der Reichslande wirksam erschließen will.

In mehr als **1500** Hotels, Restaurants, Cafés liegt unsere  
Zeitung täglich auf.

Straßburg i. E., Dammwollengasse 17.  
**Druckerei & Verlag d. Straßburger Neuesten Nachrichten**  
vorm. G. L. Kaiser. 14895.2.1

## Nähmaschinen

erster Klasse-Fabrikate, für deren hervorragende Güte das Renommé  
der unterzeichneten, in ganz Deutschland wohl accreditirten Firma (welche ihre  
eigene Monopol-Fabrikate führt), ebensowohl als die alleinige Vertretung  
der ersten Welt-Firmen Deutschlands, u. A.

**Nähmaschinenfabrik Gritzner, A.-G., Durlach**  
(1400 Arbeiter),

die vollste Gewähr und solideste Bürgschaft bietet, empfiehlt bei reellster Be-  
dienung und civilen Preisen gegen Abzahlung und baar.

**Monopol-Nähmaschinen-Manufaktur**

**Hermann Provo, Karlsruhe,**

Kaiserstraße 215 (und 101/103.)

Neuester Katalog gratis franco. Jedermann zur Orientirung empfohlen.  
(Mehr wie 10 000 Referenzen und Zeugnisse). 13942.13.15

## Heilbronner Zeitung.

Vollsthümlichste  
Zeitung  
des württembergischen  
Unterlandes.

Erscheint täglich.  
Wöchentlich  
zwei Unterhaltungsblätter.

Wirksamstes  
Anzeigen-Organ

Abonnementspreis nur noch **90 Pfg.** pro Vierteljahr einchl. Postgebühr.  
Anfertigungspreis **10 Pf.** pro einseitige Petitzeile. 15266

Farbenfabriken v. Friedr. Bayer & Co. Elberfeld  
Ausserordentlich hoher Nährwert! Leichte Verdaulichkeit!  
Wichtig für schwächliche Personen, Reconvalescenten!



zum Trinken mit zum Essen  
ärztlicherseits bestimmtem Gehalt an Somatose  
hergestellt durch

**Gebr. Stollwerck, Köln.**  
Der Nährwert von Chocolate & Cacao wird ganz  
besonders erhöht durch den Zusatz von

**Somatose**  
der  
Farbenfabriken v. Friedr. Bayer & Co. Elberfeld  
einem aus Fleisch bereitetem geruch- und geschmacklosen  
**Nährmittel**

klinisch geprüft und empfohlen bei  
Bleichsucht, Magenkrankheiten, Tuberculose,  
für schwächliche Kinder und Reconvalescenten.

ALLERORTS KAUFLICH und in den bekannten  
Niederlagen Stollwerck's Chocolate & Cacao

Als passende  
**Weihnachts-Geschenke**  
empfehlen wir in reichster Auswahl  
und zu den billigsten Preisen:  
Gummi-Holenträger,  
Gummi- u. -stift u. -tragärist  
Gummi-Kämme,  
Gummi-Wärmeflaschen,  
Gummi-Spielkarten,  
Gummi-Tabakbeutel etc. etc.  
**Arzt & Cie., Kreuzstr. 21.**  
Telephon 219 14758.2.2

**Günstige Gelegenheit**

In der Auktion Kronen- straße 22 ist fortwährend zu haben: 14971	Reichthum garantiert.
alter Cognac	1.50 p. Fl.
Jamaica-Rum	2.—
Batavia-Arac	2.—
f. altes Kirchen- wasser	2.—
f. alt. Zwetschggen- wasser	1.20

**Franz Kuhn's**  
**Weihnachts-Blumenseife,**  
anerkannt ff. im Parfüm. Beste  
Seife für die Haut. In eleganten  
Geschenken geeignet; nur acht mit  
Firma **Franz Kuhn, Nürnberg.** In  
Karlsruhe bei **A. Kleber** Friseur,  
Kaiserstraße 92 und **Haemer**,  
Hof-Str., Marktpl. 5. 14172.4.5

**Weinen Mitmenschen**  
welche an Magenbeschwerden, Ver-  
auungsschwäche, Appetitmangel u.  
eiden, theile ich herzlich gern und  
unentgeltlich mit, wie sehr ich selbst  
daran gelitten, und wie ich hieron  
beheilt wurde. 9967.52.22  
Pastor a. D. **Appel** u. **Schreib-  
haus**, (Klefenbergstr.)

**Kautionen**  
für Staats-, Com-  
munal u. Privat-  
beamte, cou. und kostenfreie Fabel-  
rechtsabnahme gestattet. **G. Gochhaus**,  
Berlin W., Goldstr. 12. 14585.10.9

## Kapital - Geschäft!

7-8000 Mark werden gegen  
vorschriftsmässige Sicherheit auszu-  
nehmen gesucht.  
Von wem? sagt die Expedition bei  
"Bad. Presse" unter Nr. 1460.



**Aul. Massenfänger**  
für Ratten a M. 4.—  
Mäuse a M. 2.—  
Sahwaben a M. 2.—  
während fangend, selbstständig  
Tausende Amerikane  
Versand d. L. Feilch, DRESDEN, A. 15.

Karlsruhe, Kaiserstrasse 141.

# H. A. Glockner, Hut-Fabrik.

Freiburg i. B., Kaiserstrasse 75.

Grösste Auswahl eigener Fabrikate von Filzhüten, in neuesten Formen und Farben in allen Qualitäten für Herren und Knaben.

Seiden- und Mechanik-Hüte, Uniform- und Livrée-Hüte, Feise-, Knaben- und Kinder-Hüten.

Erster Preis: Goldene Medaille. Oberrheinische Gewerbe-Ausstellung Freiburg i. B.

Reichhaltiges Lager der renommierten Fabrikate von P. & C. Habig, Wien, von Christy & Co, und Lincoln, Bennett & Co. in London.

Nur gediegene Qualitäten in jeder Preislage.

## Emil Feisskohl,

Uhrmacher und Optiker, Goldwaarenhandlung,  
Kaiserstrasse 69, Karlsruhe, Kaiserstrasse 69,  
gegenüber der Brauerei Höffner.  
Beste und billigste Bezugsquelle für Uhren, Goldwaaren und optische Gegenstände.

14 Karat. goldene Damen-Remontoir-Uhren, 10 Steine mit prachtvoll ausgestatteten Gehäusen M. 25.—  
Silberne Damen-Remontoir-Uhren, Silberstaudbedel, 10 Steine M. 14.—  
Goldene Remont.-Uhren für Herren, offen u. Savonet v. M. 45.— an.  
Silberne Herren-Remont.-Uhren, Silberstaudbedel, 10 Steine M. 14.—  
Regulateure mit gediegen, elegant gearbeiteten Kästen, 14 Tage gehend, mit Schlagwerk M. 15.—  
Mehrjährige schriftliche Garantie.

Massiv goldene Damerringe, geschliffen gestempelt, mit echten Steinen M. 3.50.  
Massiv goldene Herrenringe M. 5.50.  
Fingerringe, Brochen, Vorstecknadeln, Ohrringe, Armbänder etc. in allen Preislagen.  
Uhrketten für Herren und Damen, in Gold, Double, Silber und Nickel.  
Operngläser für Damen in feinsten Lederfassung, Elfenbein und Perlmutter von M. 5.— an.  
Feldstecher und Operngläser für Herren von M. 5.— an.  
Anerk. Barometer in künstlich geschliffenen Gehäusen und Ia. Weite M. 8.50.

**Brillen und Zwicker**  
in Gold, Double, Nickel, Stahl, Schildpatt, Kautschuk etc.  
Versandt nach allen Orten unter Nachnahme.  
Umtausch des Nichtconferierenden gestattet.

## Aug. Mappes,

Kaiserstr. 128 Karlsruhe, Kaiserstr. 128  
empfiehlt  
als besonders geeignete Weihnachts-Geschenke:  
**Nähmaschinen, Fahrräder, Strick-Maschinen**  
in nur ganz vorzüglichen, die Produkte jeder Konkurrenz über treffenden Fabrikaten bei billigsten Preisen und constanten Zahlungsbedingungen. 14785,10.9  
**Reparatur-Werkstätte**  
und großes Lager in Zubehörtheilen.  
Preislisten auf Verlangen gratis und franko.  
Gebrauchte Maschinen in allen Preislagen.

## Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

bringt sein best assortirtes  
**Schuhwaarenlager**  
in empfehlende Erinnerung.  
Besonders empfehlen wir als besten Schutz gegen kalte Füße alle Arten Lederstiefel mit Normal-Jäger-Futter für  
**Damen, Herren u. Kinder.** 14731.4.4

## Peters LIQUEUR

und  
**Punsch-Essenzen**  
Ausl. Spirituosen. nur höchst geklärte von Süddeutschl.  
**H. J. Peters & Co. Nachf., Cöln a. Rh.**  
Niederlage bei der  
**Emmericher Waaren-Expedition,**  
**Filiale Karlsruhe,**  
Kaiserstrasse 124.



Handschuhe,  
Cravatten,  
Hosenträger,  
Gamaschen,  
beste Qualitäten  
und zu den ver-  
schiedensten  
Preisen empfiehlt  
**Ludwig Oehl,**  
Grossh. Hutmacher,  
Karlsruhe,  
Kaiserstr. 116.  
14454.6.5

## Gediegene photographische Apparate

mit feinsten Linsen  
von bleibendem Werth, sowie  
Projections-Laternen zu Vergrößerungen u. Nebel-  
bilder, Blitzlampen Hand-Cameras etc. etc.  
empfehlen als Weihnachtsgeschenk für Knaben und Erwachsene  
**Hoerth, Daeschner & Cie.,**  
140 Kaiserstrasse 140,  
im Salzer'schen Hause neben Bierbrauerei Moninger. 14978.6.5  
Lager sämtlicher Bedarfsartikel für Photographie.  
Dunkel-Zimmer zur Gratisbenützung.  
Anleitung zum Photographiren unentgeltlich.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

## Georg Brecht,

Juwelier und Goldschmied,  
14 Adlerstrasse 14,  
empfiehlt als  
**Weihnachts-Geschenke**  
sein reichhaltiges Lager neuester Muster in  
Juwelen, Gold- und Silberwaaren  
zu bekannt billigsten Preisen.  
und gewähre ich über den Weihnachtsverkauf  
noch 10% Rabatt. 14133.10.3  
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX



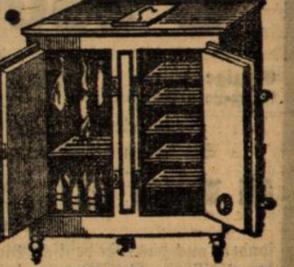
## Julius Hoeck,

Weinhandlung,  
Kriegstrasse 6 und Kaiserstrasse 102,  
empfiehlt sein grosses Lager  
in- und ausländischer Weine  
in Fässern und Flaschen.  
Specialität: Frühstück- und  
Krankenweine,  
Markgräfler Schaumwein,  
Pale Ale und Extra Stout (Porter).  
„Kaiserblume“, feinsten deutscher Sect,  
von Gebr. Hoehl in Geisenheim. 11374

Zu den  
bevorstehenden  
**Weihnachtsfeiertagen**  
offerire ich  
**Herren-Filz-Hüte**  
in weich und steif,  
jede Form und Farbe,  
nur beste Qualität,  
à Stück M. 2.50.  
**Knaben-Hüte**  
von 1 M. an.  
**Seiden-Hüte 4 M.**  
**Plüsch-Hüte**  
von 6 M. an.  
Anßerdem grösste Aus-  
wahl u. alle Preislagen  
Regenschirme,  
Cravatten, Hemden,  
Kragen, Manschetten,  
Handschuhe, Mützen,  
Normal-Hemden,  
Normal-Unterhosen,  
Normal-Unterjassen,  
Gestrickte Westen,  
Socken 14770.5.4  
etc. etc.  
**Wilhelm Popper,**  
14 Kriegstrasse 14,  
gegenüber der Bahnpost.

Wo er noch fehlt, ist ein solider  
und praktischer

## Eis-Schrank



jedenfalls eines der willkommensten  
**Weihnachts-Geschenke**  
für unsere  
**Hausfrauen**  
und empfiehlt in diesem Artikel das  
anerkannt Beste  
**Wilhelm Göttle**  
Karlsruhe. 15084.3.3  
NB. Catalog sofort franco zu Diensten.  
Die  
**Düngerfabrik**  
in Mannheim  
empfiehlt  
**sämmtl. Düngersorten**  
aufs Frühjahr u. Spätjahr  
ab Mannheim und Saarwert in  
Wagenladungen u. einzelnen Zentnern  
ab Karlsruhe. 14207.6.4  
Zu Vertretung:  
**Philipp Schaertlin**  
Birkel 33a, Karlsruhe.

# Bulgarenschürzen

grösste Neuheit  
bei **KOPF**, Herrenstrasse 14.

15292.3.2

**Bekanntmachung.**  
Postpaketverkehr mit Japan.  
Lagermündungen für Postfrachtsäckel im Verkehr mit Frankreich.  
Somit 1. Januar 1895 ab können Postpakete ohne Wertangabe im Gewicht bis 5 kg. nach Japan auf dem Wege über Bremen mit den Reichspostampfern der ostasiatischen Linie nach Maßgabe der Bestimmungen der Vereins-Postpaket-Übereinkunft versandt werden. Die Postpakete müssen frankirt sein. Die Tage der Abgabe einseitlich 4 M. 40 Pf. für jedes Paket. Von dem gleichen Zeitpunkt ab treten für die schweren Postsendungen (Postfrachtsäckel) im Verkehr mit Frankreich neue Tarife in Kraft, durch welche in Ansehung der französischen Beförderungsfrachten die Gebührensätze fast durchweg Ermäßigungen erfahren. Ueber das in Betreff der vorstehenden Änderungen ertheilt die Postanstalt auf Verlangen Auskunft.  
Der Staatssekretär des Reichspostamts.  
von Stephan.

**Holzversteigerung.**  
Karlsruhe. Die Groß. markgräf. Sutsverwaltung Maxa u. läßt mit üblicher Vorfrist versteigern:  
**Samstag den 29. Dez. 1894, Vormittags 9 Uhr**  
im Gasthaus zum Heubad in Maxa  
1 Wagnerische, 54 Sägstämme von Silber-, Schwarz- u. Pyramidenappeln 2 Forstensägstämme, 2 Eichen, 3 Weiden- und 2 Birken, 2200 sortene Stängchen, 62 St. Rappels- und Weidenhuhls, 206 St. gemischtes Brennholz, 1725 gemischte Wellen, 2 Boote Abram. 15312.2.1  
Das Holz wird durch Waldbüter Bertsch I in Daxlanden vorgezeigt, der auch die etwa gewünschten Zusätze aus den Aufnahmelisten liefert.  
Karlsruhe, 20. Dezbr. 1894.  
J. Hamm,  
Groß. Oberförster.

**Bekanntmachung.**  
Im Neujahrs-Briefverkehr ist es von ganz besonderer Wichtigkeit, daß auf den Adressen die Wohnung des Empfängers nach Straße und Hausnummer deutlich angegeben wird. Dies gilt auch für Stadtbriefe. Das Publikum wird in seinem eigenen Interesse hierauf aufmerksam gemacht.  
Karlsruhe (Baden), 17. Dez. 1894.  
Der Kaiserl. Ober-Postdirector,  
Geheime Ober-Postrath.  
H. B.

**Leutchnenreuth. Holzversteigerung.**  
Im Genossenschaftswald Leutchnenreuth wird am  
**Donnerstag 27. Dezbr. d. J.**  
in verschiedenen Abtheilungen  
1336 St. forstl. Schitt- und Brühlholz,  
**Freitag 28. Dezember**  
188 Stamm Forst, I II, III M.,  
**Samstag 29. Dezember**  
7300 St. sortene Wellen, 275 St. sortene Baumstämme,  
versteigert.  
Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens halb 10 Uhr beim Rosenhof, Leutchnenreuth, den 20. Dez. 1894.  
Der Waldbauschuh:  
18302.2.1 Baumann.

**Gr. Bad. Staats-Eisenbahnen.**  
Die im Jahre 1895 aus dem Betriebe unserer Wagenwerkstätte sich ergebenden Hobelpläne sollen veräußert werden.  
Nähere Auskunft über die Abgabe von Plänen wird auf unserer Ranglei ertheilt.  
Angebote wollen schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis längstens 27. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, bei uns eingereicht werden. 14839.3.2  
Karlsruhe, im Dezember 1894.  
Gr. Verwaltung der Eisenbahnhauptwerkstätte.

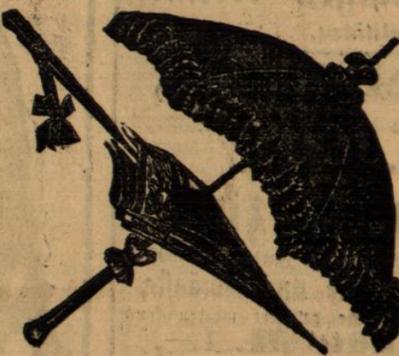
In Carl Winter's Universitäts-Buchhandlung in Heidelberg erschienen und werden als Festgeschenke empfohlen:  
**Heinrich Bierordt's Dichtungen**  
in fein Lwd. mit Goldschm.:  
Gedichte. 2. Ausg. 4 M.  
Lieder u. Balladen. 2. Ausg. 5 M.  
Neue Balladen. 3 M.  
Afanthusbücher. Dichtungen aus Italien und Griechenland. 3 M.  
Vaterlandsgesänge 3 M.  
„Heinrich Bierordt erinnert durch den weiten Horizont seiner poetischen Welt, durch die Pracht der Reime, die Kühnheit des Rhythmus, die farbenreichen Schilderungen und die markige Charakteristik an Freiligrath. Unter den jüngsten Poeten zählt Heinrich Bierordt ungewisselhaft u. den hervorragendsten.“  
15270 (Deutsches Dichterheim)

**Holzversteigerung.**  
Karlsruhe. Im Auftrage Groß. General-Direktion der Staats-Eisenbahnen wird am  
**Montag den 24. d. Mts., Vormittags 9 Uhr,**  
bei der Militär-Schwimmhalle dastier bei der südlichen Baumwalde auf der Eisenbahnstraße angefallene Kiefern- und Buchenholz mit halbjähriger Zahlungsfrist versteigert:  
1 Eichen, 58 Eichen (Sägg- und Wagnerstämme), 4 Kiefern und 3 Sägpappeln, 7 Eichen und 2 Kiefernholzstücke, 204 St. Eichenholz, Eichen- u. gemischtes Schitt- und Brühlholz und 3537 besag. Wellen.  
Das Holz wird von 8 Uhr an durch Waldbüter Sommer von Mühlburg vorgezeigt.  
Karlsruhe, den 17. Dezbr. 1894  
J. Hamm,  
Groß. Oberförster.

**Passende Weihnachtsgeschenke.**  
Empfehle in antiken Gegenständen mein Lager in Gold- u. Silberschmuck, Kristall, Porzellan, Fayence, Zinn, Bronzen, allen Sorten Waffen, Kupferstichen und Möbeln.  
Besonders mache ich auf meine Collection Delgemälde alter und moderner guter Meister aufmerksam und lade zu dessen Besichtigung ergebenst ein. 15187.5.4  
**S. M. Fischl, Antiquar,**  
Herrenstrasse 12.

**Sophienstraße 56**  
Querbau, steht um billigen Preis in Folge Todesfall entbehrlich zum Verkauf: Ein Piano, gebraucht, aber gut erhalten, in Ballfahndergebäude, eine gepolte Flöte mit Rasten; ferner um jeden annehmbaren Preis ein neuer Herd von Junker & Kus.

**Regenschirme**  
Größtes Lager am Platze.  
Feste Preise.



**Schirm-Fabrik Leonhard Hitz**  
195 Kaiserstrasse 195. 14603.8.7

**Weihnachts-Anstellung**  
von  
**Gold- u. Silberwaaren**  
zu bekannt billigsten Preisen  
bei 14049.10.9  
**J. Petry,**  
Jeweller und Ringfabrikant Wwe.,  
Kaiserstraße 151,  
dem Museum gegenüber

**Marktaschen, Reise-Rollen, Reise-Rissen, Badewannen aus Gummi, Gamaschen**  
empfehlen in großer Auswahl  
**Aretz & Cie, Kreuzstrasse 21,**  
Telephon 219. 14760.2.2

**Reste**  
v. Handtüchern, Tischwehern, Servietten, Shirting, Hemdentuch, Piqué, Linen, Cattunen, Kölsch, Bodenläufern, Flanellen, Halbfanellen, Vorhangstoffen, Etamine werden zu außerordentlich billigen Preisen abgegeben. 13542.7.6  
**Heinrich Cramer,**  
Kaiserstraße 189

**Das Möbellager**  
von  
**L. Küchler Wwe.,**  
Waldstraße 14,  
empfehlen in schöner Ausführung und zu billigen Preisen: Salon-, Wohn-, Speise-, Schlafzimmers- und Kücheneinrichtungen, sowie auch einzelne Gegenstände, Spiegelschränke, Buffets, Verticos, Schiffschiffen, ein- und zweithürige Kisten, vollständig aufgerichtete Betten, Plüschgarnituren, und einfachere Kanapées, Divans, Rohrstuhl in größter Auswahl, Spiegel mit Consoles u. Pfeiler-Drummeur. Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt. 9387.52.19

**Herrenwesten,**  
nur beste, aus feiner Wolle gestricke Sachen, in jeder Größe und Farbe, verkaufe ich im Ausverkauf zur Hälfte des früheren Preises. 14399.14.9  
**S. Lämmle,**  
Kaiserstraße 74. am Marktplatz

**Gummi-Bälle, Leder-Bälle, Latun-Tennis-Bälle, Celluloid-Bälle**  
in reichster Auswahl billigst.  
**Aretz & Cie, Kreuzstrasse 21,**  
Telephon 219. 14761.2.2

**Schöne Geschenkbücher für Knaben u. Mädchen v. 12 bis 16 Jahren.**  
**Walot, Daheim, Heimatlos.**  
Nach Walots En famille. 820 Seiten mit 100 Text- und 16 Einhaltsbildern. Einzige deutsche Ausgabe. Eleg. gebd. 3. Jahrg. eleg. M. 6.50  
Walot's „Daheim“ (En famille), das längst erwartete Seitenstück zu Walots „Heimatlos“ (Sans famille), ist allen Lesern und Freunden dieses Buches vor allen andern Geschenkbüchern für die Jugend aus warmen Empfohlen. Einfach, richtig und frisch gehalten, reich an wechselnden Ereignissen, klar und festlich erzählt, eignet sich wie „Heimatlos“ auch „Daheim“ ganz besonders zum Vorlesen im häuslichen Kreise. Beide Bücher sind ein wahrer Schatz für jede Familienbibliothek.  
Die neuen Weihnachtsbände dieser schon in 3. Jahrg. eleg. M. 6.50  
fanden von Familienangehörigen Jahrbücher der Unterhaltung, Belehrung und Beschäftigung für unsere Knaben oder Mädchen — mit dem ersten Jahrgang erschienen und sind jetzt — jeder Band 400 Seiten mit vielen Text- und 8 feinen Farbendruckern — sind erschienen. Wer seinen Kindern eine Weihnachtsfreude von dauerndem Werte machen will, greife nach diesen Büchern; sie bieten Unterhaltung und Beschäftigung für ganze Jahre.  
Deutsches Mädchenbuch 1. u. 2. J. 1. Band noch zu je 9. Jahrg. eleg. M. 6.50  
Deutsches Knabenbuch 8. Jahrg. 1 M. 50. vorrätig.

**Deutsches Mädchenbuch**  
**Deutsches Knabenbuch**  
Diese Bücher sind in allen Buchhandlungen vorrätig. Auf Wunsch sendet A. Ziememann Verlag in Genua auch sofort direkt nach Empfang des Betrages in Briefmarken.  
**Zur gefl. Beachtung.**  
Empfehlen für den Bedarf zu Weihnachtsgeschenken:  
per Pf. M. 1.15, idgl. selbst produzierte hochfeine Centrifugen-Eisrahmtafelbutter per Pf. M. 1.30, Rahmcreme 3. Wacken per Pf. 10 Pf., Sölgutmilch per Pf. 18 Pf., frische Landeier per Stück 7 Pf., süßer und saurer Rahm per Pf. M. 1.—  
Feinste Sorten Käse, Fromage de Brie, ff. holl. Camembert, Camembert, Emmentaler, M. u. s. w. Käse, Rahmkäse, Servais, Frühstückkäse, Kräuterkäse, Straßburger Appetitkäse.  
**Molkerei Butterblume,**  
Hoflieferant Sr. Durchlaucht des Fürsten von Hohenlohe-Schillingsfürst.  
**Amalienstrasse 53, Kreuzstrasse 17.**  
Der Verwalter:  
Register. 14219.3.5

**Eingetroffen: Thee** neue Ernte Jahrgang 1894/95  
**Geröstete Caffees** gute Qualitäten = garantirt reine Naturwaare  
 feine Carlsbader = Wiener = Holländische Mischungen.  
 Leute-Caffee sehr billig und sehr gut. 15142  
 Emmericher Waaren-Expedition Filiale **Kaiserstrasse 124.**

**Gasthof z. Jähringer Löwen.**  
 Mit Gegenwärtigem empfehle meine auf's  
 Neueste decorirten Säle den Lit. Vereinen zur  
 Abhaltung von Weihnachts-Feierlichkeiten und  
 sonstigen Vereins-Vergnügungen. Näheres vom  
 15079.3.8 **Jean Lurz.**

**Lebensbedürfnisverein Karlsruhe**  
 empfiehlt alle zur  
**Feinbäderei nöthigen Artikel.**  
 in nur prima Qualitäten. 14729.4.4

**Leop. Schweinfurth,**  
 138 Kaiserstraße 138, neben dem Friedrichshöhe.  
**Mk. 2.50.**  
**Herren-Filzhüte**  
 in allen Formen und Farben 14595.7.5  
 das denkbar Beste und Schönste,  
 was in dieser Preislage gefertigt werden kann  
**Knabenhüte Mk. 1.—,**  
**M. 1.50, 1.80, 2.—**  
**Lodenhüte, wetterfeste Waare, M. 2.—**  
**M. 2.50, 3.—, 3.50.**



**Die Petrolmotoren**  
 aus der 11780.24.12  
**Schweiz. Locomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur**  
 zeichnen sich aus durch bewährte Construction,  
 hochfeine Ausführung, billigen Betrieb.  
 Vertretung für Süddeutschland bei der  
**Glosserei u. Maso inenfabrik Konstanz, Wuhmann Keller & Co.**

**Die Baubeschlägefabrik**  
**J. Marum, Karlsruhe,**  
 empfiehlt 11553  
**complete Fenster- und Thürbeschläge**  
 in jeder gewünschten Ausführung zu billigen Preisen.

Als Anknüpfungsorgan ersten Ranges empfiehlt sich der  
**Hochberger Bote**  
 Verkündigungsblatt für die Amtsbezirke Emmendingen,  
 Reutlingen, Weilsach, Ottenheim, Waldkirch.  
 Erscheint 6 Mal wöchentlich in großem Format **Emmendingen.**  
 mit den Beilagen:  
 „Inskriptives Unterhaltungsblatt“ u. „Praktische Mittheilungen  
 für Handel und Gewerbe, Haus- und Landwirtschaft.“  
 Bezugspreis vierteljährlich 1 Mk. 80 Pfg. einschließlich Postgebühren.  
 Unparteiliche Berichterstattung über alle wichtigen Vorkommnisse. 14506.3.1  
 Vertretung der Interessen der Landbevölkerung.  
 Gesehntes Blatt im ganzen unteren Preissan und am Kaiserstuhl.  
 Begründet 1866.  
 Außerordentlich wirksames Anknüpfungsorgan  
 von nachweislich bestem Erfolge.  
 Preis der 5-gespaltigen Garmondzelle 10 Pf., an bevorzugter Stelle  
 20 Pf.  
 Bei größeren Aufträgen entsprechender Nachlass nach Uebereinkunft.  
 Probenummern umsonst und postfrei.  
 ! Kein Inserent veräume einen Versuch zu machen!

**Plakat-Institut**  
**H. Freyheit,**  
 Kaiserstrasse 117,  
 empfiehlt zu  
**praktischen**  
**Weihnachtsgeschenken**  
 sein grosses Lager in allen Sorten  
**Schuhwaaren**  
 für Herren, Damen und Kinder  
 in nur bester und reellster Waare  
 zu den äussersten Preisen.  
 Reparaturen aller Art  
 werden gut, billig und schnell aus-  
 geführt. 14507.3.8

**FABRIK-NIEDERLAGE**  
 der bestrenommirten Firma  
**Otto Herz & Cie.,**  
 deren Fabrikate bis heute, bez. der  
**Passform und Qualität un-**  
**übertroffen sind.**

Das Bier-Depot für Karlsruhe und Umgegend der  
**Brauereigesellschaft zum Storch, vormals**  
**Chr. Sick in Speyer,** liefert in Fässern jeder Grösse  
**Hochfeines Bayerisches Lagerbier.**  
 Halte mich zur gest. Abnahme den Herren Wirthen, Kaufleuten  
 und Flaschenhändlern zc. bestens empfohlen.  
**Der Vertreter: Louis Oeder,**  
 Rippurstrasse 88, parterre.  
 Auch nehmen die Herren  
**W. Reichert, zum Rhein. Hof, Adlerstrasse 9,**  
**Markt, Eisbandlung, Durlacher-Allee 14,**  
 Bestellungen entgegen. 10893\*

**C. T. Trampler-Kaffee** Aechter 130192.26.8  
 ist anerkannt der beste  
**Kaffee-Zusatz.**  
**C. Trampler, Lahri. Baden.**  
 Gegründet 1793.  
 Mit der goldenen Medaille prämiirt Dresden 1894.  
**SCHUTZ-MARKE**

**NUR ECHT UNTER RUSSISCHER KRONSBANDEROLLE**  
**WARAWANE**  
**RUSSISCHE**  
**THEE-EXPORT-GESellschaft**  
**Moskau**  
**ECHT**  
**RUSSISCHER**  
**THEE.**  
 Sie haben bei:  
**V. Merkle, Carl Roth, J. Schmitt, Kaiserstrasse 122, Herm.**  
**Munding, H. Baumann, Kreuzstrasse 10. 13449.12.6**

**Ein Millionär**  
 kann nur der werden, wer richtig  
 spart. Hausfrauen sparen viel  
 Geld, wenn sie ihren Bedarf an  
 Wurst, Schinken zc. von Aug.  
 Siedekett in Grünwinkel bei  
 Karlsruhe i. S. beziehen. Ein  
 Versuch sichert mir dauernde Kund-  
 schaft. Hunderte von Dank- und An-  
 erkennungsschreiben aus allen Theilen  
 Badens! Als Versuch empfehle meinen  
 ff. Gothaer Delicatessschinken,  
 ohne Knochen, milde gefalzen,  
 sehr saftig und zart, pr. Pfund  
 1 M. 20 Pfg., (auf verschiedenen  
 Kochkunst-Ausstellungen mit ersten  
 Preisen prämiirt), ff. Cervelatwurst  
 (Sbitinger und Gothaer) pr. Pfund  
 M. 1.20 u. 1.30, ff. Salami mit  
 und ohne Knoblauch pr. Pfd. M. 1.30,  
 ff. Thüringer Zwiebelleberwurst  
 und Kochwurst, per Pfund 80 Pfg.,  
 ff. Sildesheimer und Casseler  
 Leberwurst, per Pfd. M. 1.20 zc. zc.  
 Versandt überallhin pr. Postcolli geg.  
 Nachnahme ab Grünwinkel. Golle  
 Garantie für grösste Haltbarkeit der  
 Waare. Umtausch bereitwilligst. 15121\*  
 Mit vorzüglichster Hochachtung  
 Aug. Siedekett, Grünwinkel i. S.

**Kanold's**  
**Tamarinden**  
**Likör**  
 erfrischender, abführender  
**Fruchtlkör**  
 von höchstem Wohlgeschmack,  
 sicher, mild und nachhaltig  
 wirkend bei  
 Magen- u. Verdauungsbeschwerden,  
 Hämorrhoiden, Leberleiden etc. etc.  
 Flasche 1 Mk. vorräthig in den  
 Apotheken oder direct von der  
 Kainapotheke in Greifswald.  
 Del 6 Flaschen franco.  
 In einem Likörglase ist ent-  
 halten: Der wässerige Auszug  
 von 3 gr Tamarindus ind., 5 gr  
 Frangula u. 0,5 gr Senna.

**Blauer Husten (Kochhusten)**  
 heilt sicher (auswärts brieflich) in  
 einigen Tagen ohne Nachheil  
**Fran Späth,**  
 Mannheim, K. 1, 21.  
 Spezialist für Diphtherie, Croup u.  
 Stiefte über Heilungen von Diph-  
 therie, Croup, Keuchhusten zc. liegen  
 zu Jedermanns Einsicht auf. 12316

**COGNAC**  
 aus der  
 Cognacbrannterei  
**Gg. Scherer & Co.**  
 Langen, Hessen.  
 Aerztlich empfohlen.  
 Von Kennern anerkannt.  
 Beste Cognacwaare.  
**Gr. Flasche Mk. 2.—,**  
 250, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—.  
 Haupt-Niederlagen:  
**H. Baumann, Kreuzstr. 10,**  
**O. Mayer, Wilhelmstr. 20,**  
**Victor Merkle, Kaiserstr. 160,**  
**G. Müller, Herrenstr. 25,**  
**C. Roth, Hof., Herrenstr. 26,**  
**August Müller, Mühlburg.**

**Meinen Anlauf**  
 von Reh- und Gänsefellen, Hüh-  
 narber, Otter, Fuchspelzen bringe in  
 empfehlende Erinnerung.  
 Gänze, Fell- und Wandwaaren-  
 Handlung  
**Em. Salomon**  
 Steinstrasse 11. 14266\*

### Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.  
Neue Kurse aller Fächer beginnen am 15. Januar 1895.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt in den Vorbereitungsclassen M. 100.—, in den Mittelclassen M. 200.—, in den Ober- und Gesangsclassen M. 200.—, in den Plectantenclassen M. 150.—, in der Opernschule M. 450.—, in der Schauspielschule M. 350.—.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für Musikalische Theorie M. 40.—, Italienische Sprache M. 40.—, französische Sprache M. 40.—, Literaturgeschichte und Poetik M. 15.—, Musikgeschichte M. 15.—, Übungen im mündlichen Vortrag M. 100.—.

An dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände mitsprechlich teilnehmen.

Alle Schulgelder sind in 2 monatlichen Raten im Voraus zu bezahlen.

Die einmalige beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungsclassen M. 3.—, für die Ausbildungsclassen (Ober-, Mittel- und Gesangsclassen), die Plectantenclassen und die Theaterschule M. 5.—.

Die Sängungen des Großh. Konservatoriums für Musik sind kostenfrei zu besuchen durch die Direktion, ferner durch die Musikalienhandlungen der Herren Friedrich Doert, Oskar Laffort's Nachfolger (Hugo Kuntz), durch Herrn Hofpianosortefabrikant Ludwig Schweisgut, die Pianofortehandlung von H. Maurer und Herrn Hofinstrumentenmacher Joh. Padowet in Karlsruhe.

Anmeldungen sind zu richten an den 18904.2.1

#### Direktor

Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 35.

Sprechstunden täglich — außer Sonntags — von 2—3 Uhr Nachmittags.

(Während der Zeit vom 25. Dezember 1894 bis 8. Januar 1895 keine Sprechstunde.)

Verein ehem. badischer Leib-Dräger. Karlsruhe.



Samstag den 22. Dezember d. J., Abends halb 9 Uhr:

#### Zusammenkunft

im Vereinslokal (zu den 3 Säulen), wozu ehemalige Regimentskameraden freundlichst eingeladen sind. 6125\* Der Vorstand.

#### Artillerie - Bund St. Barbara.



Samstag den 22. Dez. d. J., Abends 9 Uhr:

#### Zusammenkunft

im Vereinslokal „Fähringer Böden“, Ecke Fähringer- und Adlerstraße. 14973\* Der Vorstand.



Samstag den 22. Dezember, Abends 8 Uhr.

findet in den hinteren Lokalitäten der Brauerei Bahn, Kaiserstraße unsere diesjährige

#### Weihnachtsfeier

verbunden mit Konzert, Gabenverteilung, Glückwünschen und Tanz.

Wir laden hierzu die verehrlichen Mitglieder nebst Angehörigen, sowie Freunde und Gönner des Vereins freundlichst ein. 15356 Der Vorstand.

#### Restauration zur „Blume“.

Hiermit werden alle Diejenigen, welche sich zu der am 22. Dezember stattfindenden

#### Christbaumfeier

unterzeichnet haben, zu zahlreichem Erscheinen höflich eingeladen. 15344

#### Das Komitee.

Billigste Bezugsquelle von Garzer Hahnen. Amalienstraße 71, Hinterb. 15350

#### Kanarienvogel!

Billigste Bezugsquelle von Garzer Hahnen. Amalienstraße 71, Hinterb. 15350

### Oswald Erbacher,

Kaiserstraße 207,

empfiehlt auf kommende Festtage



#### Delicatessen

in jeder Art. Täglich Eingang frischer Fluss- u. Seefische.

Bild jeder Gattung.

Geschlachtetes Tafel-Geflügel in grösster Auswahl.

Estrajburger Gänseleber-Pasteten

von Nr. 2.— bis Nr. 30.—

### Fst. Astrachan-, Ural- und Elb-Caviar

von 1/4 Pfund-Löpschen an bis 10 Pfund.

Sämmlliche marinierte Fische und Fisch-Conserven.

Alle Südfrüchte und candirte Früchte

als:

Orangen, Mandarinen, Almeria- und Malaga-Trauben, Granat-Aepfel etc.

Grösstes Lager in

Thee's, Chocoladen, Biscuits etc.,

sowie in 15340

Feinen Frühstück- und Dessertweinen,

In- und ausländischen Liqueuren und Spirituosen,

Champagner und Schaumweinen,

Panschessenzen etc. etc.

### Briefpapiere,

### Briefkarten u. s. w.,

gewählte Neuheiten,

empfehlen 15345.2.1

### Dürr & Metius,

Sofienstraße 5,

gegenüber der höheren Mädchen-Schule.

### Zimmer-Closets

mit u. ohne Wasser-spülung in einer Auswahl von 15 versch. Arten.

### Kinder-Closets

Bidets etc. etc.

empfiehlt bestens und billigt

Wilhelm Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

### Geld-Anerbieten.

### 8000 M.

sind gegen genügende Sicherheit aus-zuleihen.

Offerten unter Nr. 15336 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Ein reibhaarer

### Windhund,

weiß gezeichnet, hat sich verkauft. Abzugeben Kaiserstraße Nr. 139, 1 Treppe, links. 15342

Vor Kauf wird gewarnt.

### Statt jeder besonderen Anzeige. Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Tante und Großtante

### Babette Harter,

geb. Schlosser,

Postraths-Wittwe,

in ihrem 74. Lebensjahre heute Nacht von ihrem Leben durch einen sanften Tod zu erlösen.

Karlsruhe und Speyer, den 21. Dezember 1894.

### Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr, das Seelenamt für die Entschlafene in der Stadtpfarrkirche am Montag den 24. Dezember, Vormittags 10 1/2 Uhr, statt 15337

**ZUNZ** Chinesischer 1894 Ernte  
 a M. 2.50, 3.—, 3.60, 4.—, 6.— das Pfund  
 Eigene Ernte in vorzüglichsten  
 in Karlsruhe bei G. Beaumel-Volz Wwe.,  
 Fähringerstr. 102, Fr. Benz, Ecke Karl- und Amalienstraße,  
 K. Friedrich Wwe., Fähringerstraße. 11318.54

### Rubholz-Versteigerung.

Die Großh. Bezirksforsterei Langensteinbach versteigert mit Vorwissen bis 1. November 1895 am

Donnerstag den 3. Januar 1895,

Morgens 10 Uhr,

im Rathhaus zu Langensteinbach

aus Domänenwald Hermannsgrund

und Winterhalde:

16 forene Stämme I. Klasse, 127

II. Kl., 220 III. Kl., 8 IV. Kl.,

8 forene Säglöße I. Kl., 34 II. Kl.,

25 III. Kl. und 15 IV. Kl.

Ferner am

Freitag den 4. Januar 1895,

Morgens 10 Uhr,

am gleichen Orte

aus Domänenwald Steinig und

Rappenbusch: 15323.2.1

1 Eiche III. Klasse, 8 forene

Stämme I. Kl., 176 II. Kl., 94

III. Kl., 1 IV. Kl., 1 forener Säglöß

Klotz II. Kl., 6 III. Kl. u. 5 IV. Kl.

Auszüge aus den Listen ver-

fertigen die Waldhüter B. E. L. und

Ries von Langensteinbach; auch

zeigen Bestgenannte das Holz auf

Verlangen den Kaufliebhabern vor.

### Holzversteigerung

zu

Hagenbach.

Donnerstag, 27. Dez. nächsthin,

Morgens 10 Uhr,

werden zu Hagenbach im Gasthause

zum „Hirsch“ aus dem Goldgrund

in der Nähe von Forch durch den

L. Forstamtsassessor von Berg folgende

Hölzer zur Versteigerung gebracht:

108 St. Weichholz und anderes

Schells- und Prügelholz;

6336 Stück Hartholz- und Weich-

holz-Prügelwellen;

29 Haufen Dornreihig;

551 Stück Halbsäbchen.

Langenberg, am 12. Dezbr. 1894.

Das L. Forstamt. 14820

Ostfeld.

### Neueste Nummern

der

### Strassburger Post

in Karlsruhe stets käuflich zu

haben 12972.20.3

bei:

der Bahnhofsbuchhandlung,

Herrn R. Grelle, Tabak- und

Sigarenhandlung, Kaiserstr. 247.

### Adressarten, ein- und mehr-

schmadoeller Ausführung werden

billigst gefertigt in der Buchdruckerei

der „Bad. Presse“.



### Vogelkäfige

aller Arten für Hied- und Jagd-

zweck,

Papageikäfige, Käfigständer

etc.

die größte Auswahl und billigst

bei 15358

W. Göttle.

1890 Goldene Medaille für größte

und schönste Collection.

Ein lediger, in den 30er Jahren

stehender Mann mit flottem Geschäft

in sehr hübscher Gegend, wünscht be-

heiratet 15275.2.2

### Berehelichung

die Bekanntschaft eines lebenswü-

rdigen, häuslich erzogenen Mädchens

vom Lande zu machen. Auf Ver-

mögen wird nicht gesehen, dagegen

wäre etwas Erfahrung in der Land-

wirtschaft erwünscht. Ernstgemeinte

Anträge mit Photographie erbittet

man unter Chiffre S. 7187 an

Rudolf Rosse in Stuttgart.

### Verloren

wurde am Mittwoch Abend Ecke der

Schönen- und Marienstraße bis zur

Augartenstraße eine Waagschale,

Abzugeben Werderstr. 57, Hinter-

haus, 4. St.

### Für 4 Eiskeller

zu füllen wird am Offerten

gebeten.

Näheres bei der Expedition der

der „Bad. Presse“. 15343.2.1

# Pianinos

von 400 bis 1000 Mark; unverwundlich gebaut, mit prächtvollem Ton, in feiner Ausstattung. Schöne Auswahl. Ratenzahlungen und Umtausch älterer Instrumente gestattet. Langjährige Garantie! Keine Ladenmiete, kein Personal, grosser Umsatz, bescheidenen Nutzen, daher weit billiger, als jede Konkurrenz. Viele Referenzen.

**L. Hack,** Pianofortehandlung, Ruppurrerstrasse 2, (Hôtel Grüner Hof).

## Männergesangverein Karlsruhe.

Unsere diesjährige

# Weihnachtsfeier

findet nächsten Sonntag den 23. d. M. im kleinen Saale der Festhalle in folgender Weise statt:  
Nachmittags 4 Uhr: Kinderbescheerung,  
Abends 7 1/2 Uhr: Bankett mit Tanz,  
und ladet die Herren Mitglieder nebst ihren Familienangehörigen zur zahlreichen Beteiligung freundl. ein

### Der Vorstand.

NB. Gaben zur Kinderbescheerung können, mit Namen versehen, beim 1. Vorstand Herrn Wacker, Gartenstrasse 65, sowie am Sonntag Vormittag um 11 Uhr im kleinen Saale der Festhalle abgegeben werden. 15339.2.1

# Colosseum

Nur einige Tage

Auftreten des hier so beliebten

## Francois Rivoli,

Darsteller berühmter Persönlichkeiten,  
sowie Auftreten sämtlicher Artisten.  
Nur einige Tage. Nur kurzes Gastspiel.

Samstag: Grosse Gala-Vorstellung.

Sonntag: 2 Vorstellungen.

Anfang 4 und 8 Uhr.

Montag (Weihnachtsabend) und Dienstag (1. Weihnachtstags):

Keine Vorstellung.

Mittwoch den 26. Dezember:

2 grosse Vorstellungen.

Anfang 4 und 8 Uhr. 15341

# Fächer

vom billigsten bis zum feinsten Genre empfiehlt bei grösster Auswahl zu Fabrikpreisen. 15347

## Julius Strauss.

## Spiele für Kinder jeden Alters

sowie Gesellschaftsspiele für Erwachsene empfehlen in nur neuen Sachen 15346.2.1

## Dürr & Metius,

Sofienstrasse 5, gegenüber der höheren Mädchenschule.

### Was schenkt man Kranken?

Orangen, Feigen, Datteln, Malagatraben, Ameria-traben, Fruchtstücke und Marmeladen, mit Zucker eingemachte Früchte, candirte Früchte etc.

### Krankenweine:

Bordeaux, Burgunder, Malaga, Madeira, Cherry, Oporto, Moscato, Marsala, Vermouth, Tokayer.

Griech. Weine von J. F. Menzer.

## Friedr. Maisch Sohn,

Nachf. E. Rothermel,

Mitterstrasse 10-12. Mitterstrasse 10-12.

Man achte genau auf die Firma.

### Für Weihnachten!

Gummi-Puppen,

Gummi-Thierfiguren,

das Beste, weil unzerbrechliches Spielzeug für Kinder, in reizender und reichhaltiger Auswahl, vollständig unerschöpfliche Farben.

**Aratz & Cie.,** Kreuzstrasse 21.  
Telephon 219. 14759.2.2

Alle Laubsägerei-Artikel liefert  
**G. Schaller & Comp.,**  
Königsplatz 3, Marktstrasse 3.  
Preislisten und Verlagskataloge umsonst.

11555.10.5

Wollen Sie, verehrte Dame!  
Ihrem Manne, oder Bräutigam, Ihrem Sohne oder Bruder eine rechte  
**Weihnachtsfreude**  
bereiten, so kaufen Sie ein Kistchen der berühmten Cigarre

## Santa Lucia

14029 in der Hülse

Weil diese Cigarre bei billigem Preise die Qualität und die Vorzüge der feinsten Havanna-Cigarre besitzt, weil sie edel im Geschmack, fein im Aroma, herrlich im Brand ist, darum wird sie als die **Königin aller Cigarren** bezeichnet. Sie kaufen Santa Lucia in der Hülse in eleganten Kistchen mit 50 Cigarren Inhalt zum Preise von 5 Mark in dem Depot.

In Karlsruhe i. B. bei G. Höfler, Friedrichsplatz 8; Engros-Verkauf: Racl Kornhub, Karl-Friedrichstr. 3 u. Kreuzstr. 31.

Beste Marke  
**COGNAC**  
MARKE KLEEMAT  
gegründet 1844  
von  
**H.J. Peters & Cie Nachf.**  
Cöln.

Die ganze Flasche M. 1,75  
" " " " 2,00  
" " " " 2,25  
" " " " 2,50  
" " " " 3,00  
Halbe Flaschen kosten 20 Pfg.  
mehr wie die Hälfte einer ganzen.  
Käuflich bei Herrn:  
**Fritz Neck,**  
**Max Hofheinz,**  
**J. B. Klingele,** Nachfolger,  
**C. Vollmer** Nachfolger in  
Durlach. 11645.15.5  
**Max Hagmann** in Mühlburg.

**Cognac,**  
alter, abgelagerter, in 1/2 und 1/1  
Flaschen, deutscher von der  
Aktiengesellschaft in Siegmars, von  
M. 1.50 bis M. 5.— pr. Flasche,  
französischer von Prunier &  
Comp. und J. Hennessy & Comp.  
von M. 3.50. bis M. 12.— per  
Flasche. 12609

**C. Jessen,**  
Karlsruhe 24 und 29a.

**Zu verkaufen.**  
In Pforzheim ist ein außerhalb der  
Stadt gelegenes grosses Oekonomie-  
gebäude mit grosser Scheuer, Stallung  
Hofplatz und Garten vor dem Haus,  
sowie 13 Ar Garten neben dem Haus,  
billig zu verkaufen. In dem Anwesen  
wird schon viele Jahre eine rentable  
Milchwirtschaft betrieben und der  
Garten ist zu Gumpflähen verwendbar.  
Zu erfragen, Karlsruhe 54, 3. St.  
in Karlsruhe. 15170.3.2

**Wohnung**  
zu vermieten. 21.  
Ecke der Ruppurrer- und Winter-  
str. 52 eine bessere von 3 Zimmern sammt  
Zubehör auf 23. April 1895. Näher-  
l. St. r. u. Augartenstr. 29, 2. St.

**Feuerwerk,**  
für Wiederverkäufer  
billigster Bezug durch 5.2  
**Chr. Wieder,**  
Karlsruhe, 15297  
18 Kriegstrasse 18.

**Arac**  
Rum Portwein  
etc. Punsch.  
**Reichspunsch**  
nur  
höchst  
prämierte  
von  
**H.J. Peters & C. Nachf.**  
Cöln a. R.  
Niederlage bei der  
**Emmericher**  
**Waaren-Expedition.**  
Filiale Karlsruhe,  
Kaiserstrasse 24. 15347.10.4

**Gummi-** Artikel aller Art sendet  
geg. Nachn. u. Rückp.  
der Bestellung **F. Grandmann,**  
Berlin N.-W., Pritzwalkstr. 4. 14727.2.1

**Ein wahrer Schatz**  
für alle durch jugendliche Ver-  
stärkungen Erkrankte ist das be-  
rühmte Werk:  
**Dr. Retau's Selbstbewahrung**  
St. Aufl. Mit 27 Abb. Preis 3 Mark.  
Lies es Jeder, der an den Folgen  
solcher Laster leidet. Tausende  
verankern dasselben ihre Wieder-  
herstellung. Zu beziehen durch das  
Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-  
markt 34, sowie durch jede Buch-  
handlung.

## Goldene Ringe

für Damen und Herren,  
nur gediegene Muster, zu allerbillig-  
sten Preisen bei 14786.6.6  
**Louis Erb, Juwelier,**  
Kaiserstrasse 122.

Brillant-Armbänder,  
Brillant-Broches,  
Brillant-Ohringe,  
Brillant-Ringe,  
Brillant-Nadeln

zu äusserst billigen Preisen bei  
**Louis Erb,**  
Juwelier, 14786.6.6  
122 Kaiserstrasse 122.

## Gelegenheitskauf.

Durch vortheilhaften und  
billigen Einkauf bin ich in der  
Lage  
Herren-, Damen und  
Kinderstiefel, Schuhe und  
Pantoffel

um noch nie dagewesenen Prei-  
sen abzugeben. 15348.2.1  
Darum bede Jedermann seinen  
Weihnachtsbedarf nur in dem  
reichsortirten

## Schuhwaarenlager

von

**Emilie Zöller,**  
Kaiserstrasse 211,  
zwischen Karls- und Waldstrasse.

## Zither-Unterricht.

Unterzeichneter empfiehlt sich in  
gründlicher Ertheilung von Zithern-  
unterricht nach Darr'scher Methode  
in und außer dem Hause. Dasselbe  
ist eine Violine preiswürdig zu ver-  
kaufen. 15307.2.1

**Vetter, Zitherlehrer,**  
Luisenstrasse 51.

## Wirth gesucht.

Für eine große Restauration in  
Geiselberg mit schönen Wirthschafts-  
lokalitäten, grossem Congertsaal,  
(Theaterbühne vorhanden), Regelsbahn  
u. hübscher Gartenwirtschaft, suchen  
wir per 1. März l. J. einen geschäfts-  
gewandten kantonfähigen Wirth als  
Mithet. Tüchtige Reflectanten be-  
scheiden Näheres bei uns zu erfragen.

**Wannheimer Aktien-**  
**brauerei** 14867.3.2  
**Söwenteller.**

## Wirthschaft

mit Realrecht.

In der Nähe bei Karlsruhe ist eine  
sehr gute Wirthschaft mit Bäcker-  
einrichtung, mit grossem Bier- und  
Weinverbrauch, hauptsächlich für einen  
Wegger oder Bäcker geeignet, da kein  
Wegger im Orte ist, bei einer An-  
zahlung von 2000 Mk. unter günstigen  
Bedingungen sofort zu verkaufen.  
Offerten bitte man unter Nr. 15109  
in der Expedition der „Bad. Post“  
abzugeben.

## Auktions-Verkauf

von Gold- u. Silberfachen.  
Zähringerstrasse 63 im Laden  
werden zu jedem annehmbaren  
Gebot abgegeben als:  
Armbänder, Collier, Ohringe,  
Anhänger, Medaillen, Broschen,  
Hals- und Uhrketten, Perlen-  
und Diamantringe, Vorstecknadeln,  
2 Uhrbeschläge, sehr passende  
Weihnachtsgeschenke. 15282.3.2